

NIEDERSCHRIFT
der 21. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 27.10.2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Versammlungsraum, Kirchbergstraße 10,
Langendorf

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Beschluss zum Verkehrsberuhigungskonzept
- TOP 6 Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 7 Beantwortung von Anfragen
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Horst Ziegler eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf. Es wird festgestellt, dass 7 von 9 Mitglieder anwesend sind. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Lars Wittenbecher fragt an bezüglich der Problematik Verbrennen, da es in den vergangenen Tagen zu Belästigungen im Bereich Aupitzer Weg gekommen ist. Durch den Ortsbürgermeister wurde darauf verwiesen, dass das Verbrennen im Frühjahr und Herbst im Ermessen des Landrates liegt und erlaubt bzw. verboten werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt muss davon ausgegangen werden, dass eine Erlaubnis auch im März 2022 vorliegen wird. In der erfolgten Diskussion wurden Negativbeispiele in der Ortschaft diskutiert.

Herr Mario Böhme teilt mit, dass in der Ortslage Wiedebach, Feuerbachstraße, ein Schutzgelenker zum Greißlaubach beim Sturmereignis zerstört wurde (an den Parkflächen).

Ralph Günther gab stellvertretend für die Vereine, welche das kleine Dorffest organisiert und durchgeführt haben, einen vorläufigen Bericht ab. Es wurde durch ihn festgestellt, dass ein erheblicher Aufwand notwendig war, um alle Rahmenbedingungen zu erfüllen. Er stellte es offen bezüglich einer perspektivischen Wiederholung durch besagte Vereine. Eine endgültige Zusage für eine Wiederholung muss erst in den betreffenden Vereinen getroffen werden. Bei einer Zusage durch die Vereine würde das erste Septemberwochenende in Frage kommen.

Herr Günther schätzte ein, dass es finanziell mit dem Zuschuss vom Ortsbudget keine Verluste gegeben hat. Er machte darauf aufmerksam, dass die großen Unbekannten die Auflagen bezüglich der Pandemie und Sicherheitsauflagen sind.

Abschließend muss geklärt werden, wie der weitere Umgang mit unserem Festzelt geklärt werden kann, da kein Zeltbuch vorhanden ist.

Der Ortsbürgermeister spricht diesbezüglich mit dem Bauordnungsamt der Stadt.

Durch Herrn Günther wurde mitgeteilt, dass der elektrische Verteiler auf dem Festplatz (Verschlusstür) defekt ist.

Herr Pil sprach zum wiederholten Male die Problematik des zu schnellen Fahrens am Kirchberg (am Kindergarten) und das Chaos im Schulweg beim Bringen und Holen der Kinder an. Es fehlt an permanenten Kontrollen in Schwerpunktzeiten.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2021 wird einstimmig bestätigt.

5. Beschluss zum Verkehrsberuhigungskonzept

Der Beschluss wird auf die Novembersitzung des Ortschaftsrates verschoben, da noch Klärungsbedarf besteht.

6. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Im Monat Oktober fand keine Stadtratssitzung statt.

Im Hauptausschuss wurden die Neubesetzungen einer KiTa-Leiterin, der Fachbereichsleiter IV und III diskutiert und vorgestellt.

Der Ortschaftsrat wurde in Kenntnis gesetzt über den laufenden Stand der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Weißenfels bezüglich Budget für die Ortschaften außerhalb der Heimatpflegemittel. Dem Ortschaftsrat wurde die ablehnende Meinung der Stadtverwaltung erläutert.

In der Stadt Weißenfels werden zwei neue Baugebiete erschlossen: Roßbacher Straße und Leipziger Straße in Richtung Lassalleweg.

- Satzungsänderungen in der AöR

- Terminbekanntgabe der Termine zum VgV-Verfahren Grundschule Langendorf

7. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

Im Ortschaftsrat Langendorf wurde die Frage aufgeworfen, wie perspektivisch mit dem Friedhof Wiedebach umgegangen wird. Im zurückliegenden Zeitraum wurden im beträchtlichen Umfang Staudengräber vergeben, so dass zu befürchten ist, dass der Friedhof in 5 Jahren belegt ist, zumal der Preis für ein Staudengrab dies beschleunigt.

Die Fachbereichsleiterin IV wird gebeten, in der Ortschaftsratssitzung am 24.11.2021 diesbezügliche Aussagen zu treffen, wie eine optimale Bewirtschaftung des Friedhofes Wiedebach garantiert wird. Eine Aussage des ehemaligen Fachbereichsleiters, dass diese Problematik mit dem Ortschaftsrat Langendorf nicht zu besprechen ist, weist der Ortschaftsrat zurück.

8. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen Beschwerden von Anliegern seit geraumer Zeit im Bereich Am Sandberg vor, wo der gepflasterte Straßenbereich abgesackt ist und das Regenwasser nicht mehr abläuft. In einer Begehung mit Herrn Hecker vom Tiefbau wurde eine Beseitigung der Mängel im Frühjahr 2022 in Aussicht gestellt.

In den Monaten April/Mai 2022 wird durch die AöR der Schmutzwasserkanal im Bereich Hegelstraße (Neubaugebiet) um ca. 200 m im Spühlbohrverfahren verlängert.

Sturmschäden

Es gibt im Ortsgebiet erhebliche Schäden. Schwerpunkte bilden der Gemeindepark und Baumstand am Straßenkörper. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Baumbestände im Nachgang auf die Standsicherheit überprüft werden.

Es wurde der Brief von Anwohnern der Neustadt in Weißenfels verlesen und im Anschluss diskutiert.

Spielplatz

Fördermittel zum Bau eines Spielplatzes sind nach Auskunft des Fachbereiches IV da. Die Realisierung erfolgt 2022. Eigenmittel in Höhe von 4.000 Euro wurden als Haushaltsrest aus 2021 vom Budget des Ortschaftsrates gebildet und an Frau Thome gemeldet (Abarbeitung der finanziellen Mittel über Herrn Hyß).

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Horst Ziegler
Vorsitzender